

8. Klinikpfadworkshop zum Thema "Auf dem Weg zur idealen Patientenversorgung: Alle Prozesse greifen ineinander": 18. und 19. Juni 2015, Klinikum Frankfurt Höchst/ Jahrhunderthalle Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., 08.05.2015. Für einen funktionierenden Krankenhausalltag und eine optimale Behandlung ist es wichtig, dass das Zusammenspiel der einzelnen Bereiche funktioniert und ständig weiter optimiert wird. Zum Thema „Auf dem Weg zur idealen Patientenversorgung: Alle Prozesse greifen ineinander“ lädt die Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement (DGKPM), unter Federführung von Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie am Klinikum Frankfurt Höchst sowie stellvertretender Vorsitzender der DGKPM, zusammen mit dem Gesundheitsnetzwerk Rhein-Main und weiteren Partnern zum jährlichen Kongress **8. Klinikpfadworkshop**, am 18. und 19. Juni 2015, im Klinikum Frankfurt Höchst sowie der Jahrhunderthalle in Frankfurt am Main, ein. Schirmherr des Kongresses ist Stefan Grüttner, Minister für Soziales und Integration des Landes Hessen. Im Rahmen des Kongresses besteht für Ärzte und OP-Pflege sowie weitere medizinische Berufe die Möglichkeit, am ersten Kongresstag an Trainingseinheiten im Klinikum teilzunehmen. Als Kurse werden u. a. Laseroperation, Aortenstentimplantation, Zählen im OP und der Umgang mit klinischen Behandlungspfaden angeboten.

Im Mittelpunkt steht die Patientensicherheit. Ziel des Kongresses ist die Förderung der Prozess- und Prozessänderungskultur im Gesundheitswesen, sodass das Ergebnis erzielt wird, das sich der Patient wünscht und welches ihm zusteht. „Das ist nur möglich, wenn wir in diesen Prozess und die Diskussion um Qualität und Effizienz alle Berufsgruppen einschließen, denn jeder trägt seinen Teil im täglichen Ablauf bei“, so Prof. Schwarzbach. Mit den Themen Berufs- und Personalpolitik, Patientensicherheit, Risikomanagement, Patientenaufklärung, sektorübergreifende Behandlung sowie Methodik des klinischen Prozessmanagements und schließlich auch der Ökonomie bietet die Veranstaltung nicht nur einen erweiterten Überblick über zahlreiche Schwerpunkte des Arbeitsgebietes der DGKPM, sondern auch praktische Übungen. Ergänzt wird das Programm durch spezielle praxisnahe Workshops des Gesundheitsnetzwerkes Rhein-Main e.V.

Mehr Informationen zum Programm und Anmeldung:

www.dgkpm.de/

Telefon 069 3106-2498, E-Mail info@kongress-welt.de

Veranstaltungsorte:

Klinikum Frankfurt Höchst, Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
Jahrhunderthalle Frankfurt, Pfaffenwiese 301, 65929 Frankfurt a.M.

Der Jahreskongress der DGKPM findet statt in Zusammenarbeit/Kooperation mit:

- Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement (DGKPM e.V.)
- Klinikum Frankfurt Höchst
- Medizinische Hochschule Hannover / Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie
- Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie
- Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
- Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
- Universitätsmedizin Mannheim
- Gesundheitsnetzwerk Rhein-Main e.V.

Gesundheitsnetzwerk Rhein-Main e.V.

Geschäftsstelle
c/o Klinikum Frankfurt Höchst
Petra Fleischer
Tel. 069 3106 -3818

Für die DGKPM e.V.

Dr. med. Maria Ines Cartes
Tel. 0511 532 60 33
MH Hannover
cartes.maria@mh-hannover.de

- Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Qualität und Sicherheit(CAQS)
- Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Perioperative Medizin(CAPM)
- Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Akutschmerz (CAAS)
- Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung
- Gesellschaft für Organisation e. V. (GfO)

Über die Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement (DGKPM) e.V.

Die DGKPM befasst sich vom wissenschaftlichen Standpunkt aus intersektoral mit der Gestaltung und Optimierung von Prozessen in allen Versorgungsbereichen. Dabei stehen die Erhöhung der Patientensicherheit und die Verbesserung der Behandlungsqualität, insbesondere auch in Zeiten hoher ökonomischer Anforderungen und verdichteter Arbeitsabläufe, im Vordergrund. Das seit der Gründung der DGKPM verfolgte Ziel eines patientenzentrierten Prozessmanagements wird mit dem Inkrafttreten des Patientenrechtegesetzes (PRG) weiter an Bedeutung gewinnen. Mit Bestehen des Patientenrechtegesetzes werden die klinischen Leistungserbringer (insbesondere große ambulante Zentren und Krankenhäuser) ein professionelles Risikomanagement für die Patientenversorgung einführen müssen, um z.B. mit einrichtungsinternen und einrichtungsübergreifenden Risikomanagement- und Fehlermeldesystemen schon frühzeitig mögliche und vermeidbare Schaden- und Zwischenfallquellen aufzeigen zu können. Kooperationspartner sind die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH), die Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für perioperative Medizin, die Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Qualität und Sicherheit in der Chirurgie sowie das Institut für Medizin- Ökonomie & Medizin, Versorgungsforschung (IMÖV), RFH Köln. Mehr Informationen im Internet unter www.dgkpm.de

Über das Gesundheitsnetzwerk Rhein-Main e.V.

Das Gesundheitsnetzwerk Rhein-Main e.V. ist ein Netzwerk von spezialisierten, stationär und ambulant tätigen Medizinern sowie medizinischen Kooperationspartnern im Rhein-Main-Gebiet, die in ausgewählten medizinischen Schwerpunkten besonders eng zusammenarbeiten. Zweck des Vereins ist die Förderung der öffentlichen Gesundheit in der Region Rhein-Main durch die Vernetzung der Vereinsmitglieder aus den verschiedenen Sektoren, wie z.B. aus den Bereichen der niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte, der medizinischen Wissenschaft und Wirtschaft, den Kostenträgern (gesetzliche und private Krankenkassen), den Bereichen der Rehabilitation und Pflege sowie den sonstigen medizinischen Dienstleistern. Die Kooperationspartner profitieren neben starken, innovativen Partnern von einer Erweiterung des Kompetenzrahmens unter Berücksichtigung der Patientenbindung sowie einer Optimierung der Patientenversorgung durch abgestimmte Behandlungskonzepte. Für Patientinnen und Patienten garantiert das dichte Netzwerk aus medizinischen Experten Verlässlichkeit und umfassende Kompetenz, die Sicherstellung einer zielführenden Diagnostik und einer zwischen den Leistungserbringern abgestimmten Therapie sowie persönliche Zuwendung durch Kontinuität der Ansprechpartner.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.gesund-rhein-main.de oder www.KlinikumFrankfurt.de.

Weitere Themen des Kongresses:

- Human Factors
- Antibiose / Infektionsprävention
- Prozessmanagement / Prozesserfassung

- Blutungsmanagement
- Umgang mit klinischen Behandlungspfaden
- Zählen im OP
- Aortenstentimplantation
- Anwendung des Operationslasers und der HF Instrumente
- Allgemein-und Viszeralchirurgie
- Thoraxchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Pflege
- Risikomanagement
- Prozessmanagement in der Psychiatrie
- Praktizierende Ärzte
- Wundnetz
- Patientenaufklärung
- Stoma
- Hochrisikobereich Zentrale Notaufnahme
- Akutschmerz-Kompakt-Kurs
- Implementierung von Patientensicherheitsinstrumenten in die Klinik